

**„Individuelle Lernbegleitung Alphabetisierung und Deutsch als Zweitsprache.
Unterstützung für Kursteilnehmerinnen - Weiterbildungsmöglichkeit für
Lernbegleiterinnen in Tirol“**

Frauen aus allen Ländern ist seit 2011 Teil des Netzwerks MIKA und führte in diesem Rahmen von 2011-09/2014 das Projekt "Individuelle Lernbegleitung Alphabetisierung und DaZ [...]" durch. Dabei ging es darum, ein neues Lernsetting für Frauen mit Alphabetisierungsbedarf zu entwickeln und gleichzeitig eine Weiterbildungsmöglichkeit für Interessierte in diesem Bereich regional anzubieten.

DAS KONZEPT – DIE ERGEBNISSE

Die Projektidee:

Sogenannte Lernbegleiterinnen, häufig Studentinnen oder bereits im DaZ-Bereich tätige Trainerinnen, hospitieren über mindestens ein Trimester hinweg in einem Alphabetisierungskurs und unterstützen dabei aktiv die Kursleiterin.

Parallel dazu leiten sie – ebenfalls mit Unterstützung durch die Projektleiterin - außerhalb des Kurses eine kleine Lerngruppe. Diese Lerngruppe setzt sich aus zwei bis drei Kursteilnehmerinnen zusammen und trifft sich einmal wöchentlich während des „Freien Lernens“¹ bei *Frauen aus allen Ländern*. Gemeinsam werden dabei Kursinhalte wiederholt, vertieft und der Lernprozess reflektiert. Teilweise geschieht dies auch mit Dolmetschunterstützung.

Die Lernbegleiterinnen bekommen im Rahmen einer eigens entwickelten Workshopreihe einen allgemeinen Einblick in das Tätigkeitsfeld sowie eine didaktisch-methodische Einschulung. Zusätzlich findet ein begleitendes Coaching statt, das von der Projektleiterin angeboten wird. So werden in diesem Projekt auf mehreren Ebenen unterschiedliche Lernprozesse initiiert. Lernerinnen sind dabei alle!

DER ABLAUF DER WEITERBILDUNG

Der Ablauf eines Weiterbildungsdurchgangs sieht folgendermaßen aus:

- **Einstiegscoaching**

¹ Zwei Mal wöchentlich wird bei *Frauen aus allen Ländern* eine kostenlose, betreute Lernwerkstatt angeboten. Das Angebot kann ohne vorherige Anmeldung in Anspruch genommen werden und ist inklusive Kinderbetreuung, wodurch Niederschwelligkeit gewährleistet wird.

- **Aktive Teilnahme** der Lernbegleiterinnen an einem **Alphabetisierungs/DaZ-Kurs**: Die Lernbegleiterinnen hospitieren bzw. unterstützen die Projektleiterin in einem Alphabetisierungs/DaZ-Kurs.
- Zur Weiterbildung gehören auch die **Vor- und Nachbesprechung** jeder Kurseinheit, das **Abhalten von mehreren Unterrichtssequenzen** im Laufe eines Kurses, das **Erstellen von Materialien** für den Kurs bzw. die Begleitung der Lerngruppen sowie die Unterstützung der Kursleiterin bei der **Kursvorbereitung**.
- **Begleitung einer Lerngruppe** einmal pro Woche durch die Lernbegleiterin mit Unterstützung der Projektleiterin.
- Die Weiterbildung beinhaltet außerdem eine kontinuierliche Teilnahme an der eigens konzipierten **Workshopreihe** (siehe unten).
- Die Lernbegleiterinnen nehmen nach Bedarf an laufenden **Coachingtreffen** mit theoretischen und praktischen Inputs durch die Projektleiterin teil und **verfassen** am Ende der Weiterbildung **einen Abschlussbericht**.
- **Die Lernbegleiterinnen führen mit den Kursteilnehmerinnen Reflexions- und Evaluierungsgespräche** - bei Bedarf mit Dolmetschunterstützung.

DIE WORKSHOPREIHE

Die Workshopreihe umfasst unterschiedliche Themen, die für die Weiterbildung relevant sind. Inhalte aus den Bereichen Alphabetisierung/Basisbildung/Deutsch als Zweitsprache aber auch Informationsweitergabe zu den Themen Lernbiografien und Lebenssituationen der Teilnehmerinnen sowie Haltungen und Grundsätze der Einrichtung in der Arbeit mit Migrantinnen standen dabei im Mittelpunkt.

FAZIT

Es hat sich gezeigt, dass das **Interesse** an dieser Weiterbildung sehr groß war. Es gab deutlich mehr Bewerberinnen als aufgenommen werden konnten. Die Rückmeldungen und schriftlichen Berichte am Ende der Weiterbildung waren sehr positiv und zeigen deutlich die Wichtigkeit eines solchen regionalen Weiterbildungsangebots. Der intensive Praxisbezug und die inhaltliche Auseinandersetzungen mit Themen der **Workshopreihe** wurden dabei als besonders bereichernd wahrgenommen. Der Besuch dieser gekoppelt mit dem bedürfnisorientierten Coaching für die Lernbegleiterinnen trug maßgebend zu deren Sensibilisierung und somit zu einem möglichst professionellen Umgang mit der Zielgruppe bei.

Als besonders **herausfordernd** hat sich die **Evaluation** über Lehr- und Lernmethoden bzw. die **Reflexion** der Teilnehmerinnen über den eigenen Lernprozesses herausgestellt. Es wurde anhand

von konkreten Unterrichtsmaterialien versucht, beides möglichst anschaulich zu gestalten. Das Sprechen auf einer Metaebene ist sehr komplex und schwierig (auch wenn es Dolmetscherunterstützung gibt) und stellt für die Zielgruppe eine große Herausforderung dar. Daher muss dies immer wieder geübt werden.

Auch die **Erhebung der gewünschten Kursinhalte** stellte eine große Herausforderung dar. Einerseits weil es in den durchgeführten Alphabetisierungskursen noch geringe schriftsprachliche Kenntnisse gab andererseits, weil die Deutschkenntnisse der Teilnehmerinnen sehr heterogen waren. Daher wurde eine Methode entwickelt, die sich in mehreren Kursen bewährte.

FÜR INTERESSIERTE

Die Erfahrungen und Ergebnisse der einzelnen Projektbereiche wurden laufend dokumentiert. Auf Anfrage können eine ausführlichere Beschreibung des Projekts sowie weitere Ergebnisse und Informationen in geeigneter Form - schriftlich oder mündlich - an interessierte Personen oder Anbieterorganisationen weitergeleitet werden.